

Lektion 11

Die 10. Lektion begannen wir mit **Autos**. Da dieses Thema so grundlegend ist, sollten wir uns nochmals einige gelegentlich auftauchende Fragen und Aussagen dazu anschauen.

1. *Ist sein Auto groß?* la:n koat t^hom te:? ឡាន គាត់ ធំ ទេ ?
2. *Sein Auto ist nicht sehr (mən sɔⁱ) groß.* la:n koat mən seu (sɔⁱ) t^hom pon-ma:n te: ឡាន គាត់ មិន សូវ ធំ ប៉ុន្មាន ទេ ។
3. *Welche Farbe (pɔə) hat sein Auto?* la:n koat pɔə 'ay? ឡាន គាត់ ពណ៌ អី.

Das Zeichen ̣ rɔbɑ:t, Taste ?, bewirkt, dass der Konsonant, über dem es steht, nicht ausgesprochen wird, und dass der Vokal ɔ: in ɔə verwandelt wird (vgl. Huffman, F.E. *Cambodian System of Writing*, p. 51)

4. *Sein Auto ist weiß.* la:n koat pɔə sɔ: ឡាន គាត់ ពណ៌ ស ។
5. *Können Sie ein Auto steuern?* lo:k ceH baək la:n te:? លោក ចេះ បើក ឡាន ទេ ?
(Vgl. mit *Können Sie das Khmer-Alphabet schreiben?* tae lo:k ceH sɔ:sey 'ak-sɔ: k^hmae te:? តើ លោក ចេះ សរសេរ អក្សរ ខ្មែរ ទេ? in 4.6)
6. *Können Sie mir helfen, mein Auto zu schieben?* lo:k cuy ruiñ (tschui-ruin helfen schieben) la:n k^hñom ba:n te:? លោក ជួយ រុញ ឡាន ខ្ញុំ បាន ទេ ?
7. *Warum hast Du kein Auto?* haet avey (5.6) bɔ:ng 'at (8.6) miən la:n? ហេតុ អ្វី បង អត់ មាន ឡាន ?
8. *Weil ich kein Geld habe, um ein Auto zu kaufen.* pruah k^hñom 'at miən luy (lɔⁱ) teñ la:n. ព្រោះ (BjrÖ) ខ្ញុំ អត់ មាន លុយ ទិញ ឡាន ទេ

Der FSI-Kurs *Cambodian Basic* bietet in Lesson 13 ein lehrreiches Frage-und Antwort-Spiel mit farbigen Gegenständen. Leider ist alles in Umschrift dargestellt. Dies aber sollte für uns eine Herausforderung sein, denn man könnte ja alles mit Khmer-Lettern schreiben, ឬទេ ? Versuchen wir´s einfach! Statt von Autos reden wir von **Bleistiften**

kmaudai ខ្មៅ ដៃ . In 8.1 hatten wir:

19. វបស់ (robaH) នេះ គឺ ហៅ (ke: ha^u –wie „Heu“- man nennt) ថា (sagend) អ្វី (was)?

Wie nennt man dieses Ding?

20. វបស់ នោះ គឺ ហៅ (ke: ha^u man nennt) ថា ខ្មៅដៃ (kmaudai Bleistift).

Das Ding nennt man Bleistift. Ähnlich klingt កៅអី „kau-Ei“ Stuhl.

Lehrer

1. ខ្ញុំ មាន ខ្មៅ ដៃ (dS) ប៉ុន្មាន ? *Wie viele Bleistifte habe ich hier?*

1. Schüler

2. បាទ លោក មាន បី ។ *Sie haben drei.*

Lehrer

3. មួយ នៅ ខាង ឆ្វេង នេះ ពណ៌ អី ? *Welche Farbe hat der auf der linken Seite hier?*

2. Schüler

4. បាទ ពណ៌ លឿង (lüəng) ។

Lehrer

5. ហើយ មួយ ខាង ស្តាំ ពណ៌ អី ?

3. Schüler

6. បាទ ពណ៌ ខៀវ (k^hio^u) (grün = bai-tā:ng បៃតង bStg) *Er ist blau (grün).*

Lehrer

7. ចុះ មួយ កណ្តាល ពណ៌ អី ? *Und der in der Mitte, welche Farbe hat er?*

4. Schüler

8. បាទ ពណ៌ ក្រហម ។ *(Ja) -er ist rot.*

Lehrer

9. ហើយ របស់ ឯទៀត (AltGr e T ü t, 1.8) នេះ ជា ខ្មៅដៃ ដែរ ឬ អី ?
Und dieses andere Ding, ist das auch (daε) ein Bleistift- oder was?

Das Zeichen ឯ aε (getrennt-gebunden sprechen) wird hier vorgesprochen:

<http://www.seasite.niu.edu/khmer/writingsystem/indepvowhwm/Indepvowelmain.htm>

1. Schüler

10. ទេ មិន មែន ទេ ។ ជា ដង ប៉ាកា. *Nein, ist es nicht, es ist ein Füllfederhalter.*

Lehrer

11. ដង ប៉ាកា ពណ៌ អី ? *Der Füller, welche Farbe (hat er)?*

1. Schüler

12. បាទ ពណ៌ ខ្មៅ ។ *(ja), er ist schwarz (k^hma^u)*

Die Aussprache von ៅ kann man auf der folgenden Seite studieren:

<http://www.seasite.niu.edu/khmer/writingsystem/vowhwm/vowelsmain.htm>

Lehrer

13. មាន ខ្មៅ ដៃ ពណ៌ ខ្មៅ ទេ ? *gibt es hier schwarze Bleistifte?*

2. Schüler

14. ទេ គ្មាន ទេ ។ *Nein, es gibt keine.*

In den SUBSTITUTION DRILLS (p.85 ff) gibt es viele Khmer-Fragen (in Transkription) mit Übersetzung. Auch hier lohnt es sich, die Übertragung in die Khmerschrift mit Hilfe der bekannten Wörterbücher (3.6) vorzunehmen. Auch das (ausführliche) Wörterbuch <http://khmerdict.taprom.com/index.php/index/Khmer+Online+Dictionary%3A+Khmer+-+English.xhtml> ist sehr zu empfehlen. Es liefert die Aussprache im IPA-Kode.

Nach der Betrachtung von Autos und Bleistiften gehen wir mit Sokha (A) und Jill (B) ins **Museum**, sara-munti:(r) សារមន្ទីរ, in Phnom Penh, Lit.4. S.149. (Die Aussprache auf CD-2, Track34, ist: sara-monte.) Das National-Museum liegt nur wenige Minuten entfernt vom Palast (veang *Palast*). Das Wort für *national*, nämlich ciət, haben wir schon in 2.4 kennengelernt. Die vollständige Bezeichnung für *Nationalmuseum* ist also: សារមន្ទីរជាតិ (Über dem Eingang des ausgezeichneten „Ankor National Museum“ in Siem Reap steht in großen Lettern សារមន្ទីរជាតិ អង្គរ)

អង្គរ
(ʔaŋkɔɔ) city, capital city (occurs in many place names such as អង្គរធំ, អង្គរវត្ត etc.); Angkor (n)

- A: *Jill, willst Du heute (etwas) besuchen?* t^hŋgai niH Jill cɔŋg tɔⁱ na: le:ng te?
ថ្ងៃនេះ (Tasten: fɔŋS nV) Jill ចង់ទៅ ណា លេង ទេ ?
besuchen (gehen) tɔⁱ na: le:ng (vgl. 6.6)
- B: *Ich möchte den Palast (veang) besichtigen (gehen sehen).*
k^hñɔm cɔŋg tɔⁱ mö:l (4.4) veang. ខ្ញុំ ចង់ ទៅ មើល វាំង ។
- A: *Jill, hast Du schon (dael) das Museum besucht, nahe beim Palast?*
Jill, dael tɔⁱ le:ng sara-munti:(r) nöⁱ kbae veang te: ?
Jill, ដែល ទៅ លេង សារមន្ទីរ នៅ ក្បែរ វាំង ទេ ? dael ist ein
Rel.Pronomen, das aber auch *schon, jemals ...* bedeuten kann,
nahe bei nöⁱ kbae នៅ ក្បែរ (kjbEr) ៃ (E) = ae , ៃ (S) = ai (5.3)
- B: *Noch nie.* mən dael te: មិន ដែល ទេ !
- A: *In diesem Fall (’añceng, 7.7), nachdem wir den Palast gesehen haben, gehen wir das Museum besuchen.*
’añceng kraoy pi: (5.8) mö:l veang yöng tɔⁱ le:ng sara-munti:(r)
អញ្ចឹង ក្រោយ ពី មើល វាំង យើង ទៅ លេង សារមន្ទីរ .
- B: *Darf man im Museum fotografieren?* nöⁱ knɔng (8.5) sara-munti:(r) ke: ’əoy
t^hɔ:t ru:p te: ? នៅ ក្នុង សារមន្ទីរ គេ ឲ្យ ថតរូប ទេ ? ke: ’əoy *sie erlauben*

A: *Man kann fotografieren. Aber nichts berühren! Wenn (baö, 7.4) sie nicht erlauben zu fotografieren, gibt es einen schriftlichen Hinweis (sə:say 'ak-sə:, 5.2), der (es) sagt (prap ប្រាប់), (ob es erlaubt ist).*

t^hə:t ba:n. tae kəm poal! baö ke: mən 'əy t^hə:t miən sə:say 'ak-sə:, prap 'əy.
ថត បាន តែ កុំ ពាល់! បើ គេ មិន ឲ្យ ថត មាន សរសេរអក្សរ ប្រាប់ ឲ្យ ។
man darf ke: 'əy គេ ឲ្យ ('j y); *tu (es) nicht!* kəm កុំ (k ,)
berühren poal ពាល់ ; *nicht berühren!* kəm poal ! កុំ ពាល់ !
Fotos machen t^hə:t ru:p ថតរូប (beachte: th = ថ (f), t = ត (t))
fotografieren t^hə:t ថត
(ថត ឲ្យ ? fotografieren erlaubt ? - ថត បាន ja.)

A: *Es gibt nur (miən tae មាន តែ) Ausländer, die solche Orte besuchen kommen. kən-laeng niH miən tae bora-te:H mə:k le:ng te: .*
កន្លែង នេះ មាន តែ បរទេស មក លេង ទេ ។

Ort kən-laeng (z.B. dies ist mein Platz niH Cia kən-laeng k^hñom
នេះ ជា កន្លែង ខ្ញុំ); *nur* ist meist: miən tae ... te: (es gibt nur nicht)
Ausländer bora-te:H បរទេស; *Einheimische neak srok* អ្នក ស្រុក
Merken: tae តែ vor einem Nomen bedeutet *nur* und wird von
einem te: ទេ gefolgt, weil es eine negative Bedeutung hat.

Er kann nur chinesisches kochen. (ba:y cən = chinesisches Reis)
koat ceH t^hvö tae ba:y cən te: .
គាត់ ចេះ ធ្វើ តែ បាយ ចិន ទេ ។

t^hvö ba:y = *kochen* (10.3); zu ceH vgl. Satz 7 in 10.3

tae តែ wird aber auch vor Zahlen benutzt, z.B.:

Wir haben nur zwei Gläser (8.6)
yöng miən tae pi:(r) kaev (gespr. kao) te:
យើង មាន តែ ពីរ កែវ ទេ ។

Einheimische (neak srək) lieben nicht sehr, an diese Stellen zu kommen.
neak srək mən soⁱ coul-cet mə:k ti: (Stelle) niH te: .
អ្នក ស្រុក មិន សូវ ចូលចិត្ត មក ទី នេះ ទេ ។
mən soⁱ *nicht sehr*

David Smyth schrieb sein Buch 1995. Heute, 2012, dürfte dieser Satz nicht mehr stimmen. Z.B. sieht man immer wieder, dass Schulklassen durch das Gebäude geführt werden.

Grammatik

Zum Glück erspart uns Khmer weitgehend die in anderen Sprachen meist wenig erfreulichen und umfangreichen Diskussionen über Fragen der Grammatik. Dennoch sollte man sich ein wenig auskennen. Hilfreich sind die meist ausführlichen NOTES, die man in den Lessons von FSI-Contemporary Cambodian findet. Diese Erklärungen beziehen sich auf den zum Kurs gehörenden „grammatical skech“ . Dort lohnt es, zunächst (auf S.11ff) die Unterschiede zwischen *formal* und *casual* Pronunciation zu studieren, auf die wir mehrfach stießen. Da der skech ein wirklicher Sketch ist, finden Sie die *Syntax* auf 20 Seiten (15-35) mit Beispielen abgehandelt. Auf S. 16 sind 11 Arten aufgeführt, wie man *alle, alles* ausdrücken kann. Das ist sicher interessant, einmal gesehen zu haben. Weiterhin wird dann in S.2.1.2 (S.17 f) das Thema „Classifier“ behandelt, das so recht typisch ist für Khmer.

Wir hatten in der letzten Lektion auf S.7 den Satz

Ja, ich habe zwei ältere Brüder. ba:t, k^hñom miən bə:ng pi: nea(k) („zwei Stück“).

បាទ ខ្ញុំ មាន បង ពី នៅក៏ (oder អ្នក, 2.3) ។

In diesem Satz könnte man ពី នៅក៏ mit *zwei Personen* oder *zwei Stück* übersetzen. Im Deutschen benutzen wir jedoch nur das Wort für die Anzahl (zwei). Dass die Brüder zur *Klasse* der Personen gehören, kennzeichnen wir nicht noch zusätzlich. Im “Skech” wird dieses Beispiel auf S.17 besprochen. Wir wissen schon, dass der *Klassifizierer* nea(k) sich auf “gewöhnliche” Personen bezieht, vgl. 9.3. Das Wort daəm ដើម ist der Klassifizierer für stockartige Objekte wie Bleistifte und Gewehre, Skech S.17. Interessant ist, dass kba:l ក្បាល *Kopf* als classifier für Rinder und Bücher benutzt wird (ist jemand, der liest, ein Rind?). Dass die Wahl des Klassifizierers auch eine Frage des Standpunkts ist, wird auf S.17 anhand eines Zuges erklärt.

Vorhin 11.3/4 hatten wir die beiden Verben mö:l und prap benutzt. beide werden in den NOTES zur Lesson ten, S.84, erklärt.

Ich habe Sie schon mehrfach auf die schönen Lektionen von *Studiomartin* hingewiesen, z.B. 3.2. Zu den Lektionen gibt es die Vokabeln, aber leider keine Übersetzung der eigentlichen Texte. Dafür aber wird Ihnen alles langsam und deutlich vorgesprochen. Wir schauen uns Lesson 4 an und übersetzen sie ins Deutsche.

Vokabeln

ហៃ ឡូ hello *Hallo*

អាច a:(c) *können, wagen*

អាណស្និយស្តី 'arən suəsday *guten Morgen*

ល្ងាច l'ngiə(c) *Abend* (5.8)

មាន កិរ mi'ŋka:(r) *beschäftigt sein, arbeiten*

ផ្លែ ឆ្នាំង p^hlae-swai *Mangofrucht*

អញ្ជើញ 'añcə:ñ (2.7) *einladen*

អាហារពេលល្ងាច aha: pe: ləngiə(c) *Dinner*

អាហារ aha: *Essen*

A = សូលីដា *Solida* (weibl.) B = សុភាព *Sophe^hea* (p) (männl.) (gut erzogen)

A: *Hallo, Sopheap, ich bin's, Solida.*
helo , Sop^hea^p, k^hñom kü Solida
ហេឡូ ! សុភាព ខ្ញុំ គឺ សូលីដា

B: *Ha: ! Solida, guten Morgen. Bist du, Solida, mit etwas beschäftigt?*
ha: ! Solida 'a:røn su^os^oday ta: Solida miøn ka:(r) 'ey ? (ta: = Fragepartikel)
ហ្ន៎ ! សូលីដា អារុណស្ន័ត្តី តើ សូលីដា មាន ការ អី ?

A: *Ja ! guten Morgen, ich will Sophe^ha (= dich) einladen , zum Abendessen zu kommen (das Dinner zu essen) in meinem Haus.*

ca: ! 'a:røn su^os^oday k^hñom cəng 'a^hñcə:ñ Sophe^ha mək ñam aha: pe: ləngiə(c)
nōⁱ p^hteaH rə:baH k^hñom (1.10).

ចាំ! អារុណស្ន័ត្តី ខ្ញុំ ចង់ អញ្ជើញ សុភាព មក ញ៉ាំ អាហារពេលល្ងាច
នៅ ផ្ទះ របស់ ខ្ញុំ

B: *Sehr gut! Sicher ist es heute?* លោះ: naH!(3.3) ta: t^hngai-niH mǎ:n te:?
ល្អ ណាស់! តើ ថ្ងៃនេះ (fjgSnV,9.4) មែន ទេ?

A: *Ja, es ist heute.* ចាំ! គឺ ថ្ងៃនេះ

B: *Um wie viel Uhr soll ich kommen (gehen)?* ta: k^hñom treu tōⁱ nōⁱ maəng pon-ma:n?
តើ ខ្ញុំ ត្រូវ ទៅ នៅ ម៉ោង ប៉ុន្មាន?

A: *Ja! Sophe^ha (= Du) kann kommen um sechs Uhr abends.*
ca: ! Sop^hea^p 'a:c mək nōⁱ maəng pram-m^uay (៦=6) ləngiə(c).

ចាំ! សុភាព អាច មក នៅ ម៉ោង ប្រាំមួយ ល្ងាច

B: *Ich habe sehr viele gute Mangos, ich werde sie heute Abend mitbringen.*
k^hñom miøn p^hlae-swai ləw: craən, k^hñom nəng (5.6) yə:k tōⁱ Cia m^uay ləngiə(c) niH.
ខ្ញុំ មាន ផ្លែ ស្វាយ ល្អ ច្រើន ខ្ញុំ នឹង យក ទៅ ជា មួយ ល្ងាច នេះ ។

A: *Sehr gut! (Wir) treffen zusammen heute Abend.*
ləw: naH cuəb knia ləngiə(c) niH.
ល្អ ណាស់ ជួប គ្នា ល្ងាច នេះ ។

B: *Ja (m) ! (Wir) treffen zusammen heute Abend.*
ba:(t) ! cuəb knia ləngiə(c) niH.
បាទ ! ជួប គ្នា ល្ងាច នេះ ។

A: *Auf Wiedersehen!*
li-haəy! លា ហើយ!

Sie können nun die restlichen Lektionen von *Studiomartin* studieren, es ist nur nötig, sich (kostenlos) zu registrieren. Überhaupt werden Sie nun in der Lage sein, auch das andere Unterrichtsmaterial, das ich Ihnen gezeigt habe (Huffman-Kurse, FSI-Kurs ...), alleine zu bearbeiten. Mir selbst gefallen sehr die ausführlichen grammatischen Erklärungen und Vokabellisten, die im FSI-Kurs *Contemporary Cambodian* enthalten sind. Schauen wir uns daher noch den kurzen Dialog zu Beginn von FSI-Lesson 12 an:

១ ថម tom - លោក ស្តាប់ ចិន បាន ទេ ?

lo:k sdap cən ba:n te: ?

Verstehen Sie Chinesisch? sdap ... ba:n verstehen können; cən Chinesisch

២ មៅ maw- ទេ ហេតុ អី ?

te: haet 'ay ? vgl. 5.6

Nein, warum ?

៣ ថម ព្រោះ ខ្ញុំ ចង់ ទៅ ញ៉ាំ បាយ ចិន ។

pruah k^hŋom cəng tōiⁱ ŋam ba:y cən.

Weil ich will gehen essen Essen chinesisch (wörtlich!)

ខ្ញុំ និយាយ បាន តែ មើល មិន សូវ ដាច់ ទេ ។

k^hŋom ni'yiey ba:n tae mö:l mən soⁱ dac te: .

ich sprechen kann, aber lesen nicht sehr ich kann.

dac auseinander brechen, können; mö:l dac lesen können

mən soⁱ nicht sehr

៤ មៅ អញ្ជឹង យើង ទៅ ញ៉ាំ បាយ ចិន

'aŋcəng yō:ng tōiⁱ ŋam ba:y cən

Also wir gehen essen chinesisch.

តែ លោក រក គឹម គឹម ឃើញ ទេ ?

tae lo:k rə:k Kim Kim k^hö:n te: ?

Aber können Sie finden Kim Kim ? rə:k k^hö:n finden

(Kim Kim ist ein Restaurant.)

វិញ

(rəok, rəo) to look / search for, seek; to look up; to see, to visit; to request, ask for, ask someone to do something; to try; to think about, plan / intend to (v)

៥ ថម ទេ ទៅ អា ថៃ សាន វីញ វា ស្រួល ជាង ។

te: tōiⁱ 'a: Thai San viñ via sruəl ciəng

Nein, geh doch zu Thai San stattdessen, es (ist) einfacher.

៦ មៅ អញ្ជឹង ទៅ ។ លោក ចូល ចិត្ត បាយ ចិន ទេ ?

'aŋcəng tōiⁱ . lo:k coul-cet ba:y cən te:?

Also gehen (wir). mögen Sie chinesisches Essen?

៧ ថម ខ្ញុំ ញ៉ាំ តែ បាយ ចិន ទេ កាល ខ្ញុំ នៅ ស្រុក សៀម ។

k^hŋom ŋam tae ba:y cən te: ka:l (als) k^hŋom nöⁱ srok siem .

Ich aß nur Essen chinesisches als ich in Thailand war.